

Terrorismus bringt die Menschen aus der Fassung und er tut dies mit voller Absicht. Er nimmt unsere Aufmerksamkeit ein und nutzt unser Gefühl von Verwundbarkeit aus. Durch die hohe Emotionalität und die Ängste, die er entfacht, ist er in den vergangenen zwei Jahrzehnten stark ins Zentrum öffentlicher Wahrnehmung und internationaler Politik gerückt.

Ziel der Tagung ist es, das komplexe Phänomen des international vernetzten Terrorismus und seine Ursprünge anhand ausgewählter Beispiele genauer in den Blick zu nehmen. Begriffliche Klarheit ist dabei unverzichtbar, denn die Bezeichnung „Terrorismus“ birgt zahlreiche Möglichkeiten zum Missbrauch (z.B. Diskreditierung unliebsamer politischer Gruppierungen). Diskutiert werden soll auch, welche Folgen die Art, wie wir über Terrorismus denken und sprechen, für das Miteinander in unserer Gesellschaft hat.

Folgende Fragen stehen dabei u.a. im Mittelpunkt:

- Was ist Terrorismus und wie unterscheidet er sich von anderen Formen politischer Gewalt?
- Welche Ziele verfolgen unterschiedliche terroristische Akteure und wie kann darauf politisch reagiert werden?
- Gibt es einen Zusammenhang von Religion und Terrorismus?
- Welchen Schutz und welche Sicherheit vor Terrorismus brauchen wir in Deutschland?
- Was passiert mit den Menschen, die Opfer von Terroristen geworden sind?

Ausgewiesene Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Extremismusforschung, des Journalismus und der Präventionsarbeit sowie ein unmittelbar Betroffener unterstützen uns dabei.

Ihr seid herzlich eingeladen!

Simone Schad-Smith, Tagungsleiterin, Ev. Akademie Loccum
Dr. Stephan Schaede, Direktor, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

Die Tagungsgebühr beträgt **35,- €** pro Person. Enthalten sind die Teilnahme an der Veranstaltung, Unterbringung (in Einzel- und Doppelzimmern) und Verpflegung. Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden. Bei einer Absage nach dem **18.8.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

ANMELDUNG:

per Brief an die Evangelische Akademie Loccum,
Postfach 21 58, 31545 Rehburg-Loccum
per E-Mail: Heike.Springborn@evlka.de
per Fax: 05766 / 81-99-122
Online: www.loccum.de/programm/anmeldung.html

BITTE GEBEN SIE AN:

Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Telefonnummer,
E-Mail-Adresse, Schule
Ich benutze den Zubringerbus am 26.8.2019 um 14:55 Uhr ab
Wunstorf (s. u.) ja – nein

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12627 bei der Evangelischen Bank eG
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Simone Schad-Smith, Tel. 05766 / 81-124
Simone.Schad@evlka.de

SEKRETARIAT: Heike Springborn, Tel. 05766 / 81-122
Heike.Springborn@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn, Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

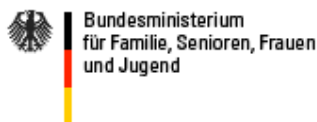
ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **26.8.2019** um **14:55 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **28.8.2019** zurück; Ankunft Wunstorf gegen **14:00 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Netzwerkprojektes „Alles Glaubenssache? Prävention und politische Bildung in einer Gesellschaft der Diversität“ der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Grenzenlose Gewalt

Internationaler Terrorismus und seine Folgen

Eine Tagung für Schülerinnen und Schüler der SEK II

26. bis 28. August 2019

Montag, 26. August 2019

- 15:30 Anreise, Einchecken und Kaffeetrinken
- 16:00 Begrüßung und Einführung
Simone Schad-Smith, Evangelische Akademie Loccum
- 16:30 **Was heißt "terroristisch"?**
Annäherungen an einen problematischen Begriff
Interaktiver Einstieg mit
Dr. Anna Maria Krämer und *Toma El-Sarout*, Projekt
„Politisch motivierte Gewalt erforschen“, Bildungsstätte
Alte Schule Anspach (basa e.V.)
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Terrorangst – welche Auswirkungen hat der
Terrorismuskurs auf das Zusammenleben in
unserer Gesellschaft?**
Dr. Anna Maria Krämer und *Toma El-Sarout*, basa e.V. und
Aylin Kortel, Bildungsstätte Anne-Frank, Frankfurt/Main

Dienstag, 27. August 2019

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **Internationaler Terrorismus heute**
Einführungsvortrag mit Diskussion
Dr. Sebastian Lange, Institut für Sozialwissenschaften,
Humboldt-Universität Berlin
- 10:45 Pause
- 11:00 **Sichtbar sein.
Terrorismus und die Macht der Bilder**
Kleingruppenarbeit
- 12:30 Mittagessen

- 14:00 **Gewalt. Angst. Öffentlichkeit**
**Motive, Strategien und symbolische Funktion von
Terrorismus**
Vertiefende, parallele Workshops zu ausgewählten
Themenfeldern
- WS 1 Erfolgreich besiegt? Der „Islamische Staat“ und die
Rolle der Medien im Umgang mit Terroristen**
Dr. Christian Böhme, Journalist, Der Tagesspiegel, Berlin
- WS 2 Utøya, München, Christchurch – „Lone Wolf-
Terrorismus“ und Radikalisierung über das Internet**
Dr. Florian Hartleb, Politikwissenschaftler und Autor
- WS 3 „Heiliger Krieg“ für das globale Kalifat? Die
nigerianische Terrorbewegung „Boko Haram“**
Dr. Jan Sändig, Sonderforschungsbereich „Bedrohte
Ordnungen“, Universität Tübingen
- WS 4 Extrem vernetzt? Der „Nationalsozialistische
Untergrund“ (NSU) und seine Verbindungen zum
internationalen Rechtsterrorismus**
Prof. Dr. Christoph Kopke, Hochschule für Wirtschaft und
Recht, Berlin
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 Fortsetzung der Arbeitsgruppen
- 18:30 Abendessen
- 20:00 **ÜberLEBEN und WeiterLEBEN**
Impulsreferat von und Gespräch mit
Marc Wallert, Göttingen

*Marc Wallert wurde vor fast zwanzig Jahren während eines
Tauchurlaubs zusammen mit seinen Eltern von der
islamistischen Terrorgruppe Abu Sayyafentführt. Er hat diese
Haft unbeschadet überlebt – nach 140 Tagen Geiselhaft im
philippinischen Dschungel.*

Mittwoch, 28. August 2019

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **Terrorismus hat viele Formen**
Austausch in kleinen Gruppen über zentrale
Erkenntnisse aus den Arbeitsgruppen
- 10:00 **Terror im Namen Gottes?! Zum Verhältnis von
Religion und politischer Gewalt**
Impuls und Diskussion
Ann-Kristin Beinlich, St. Jakobushaus Goslar
- 11:00 Pause
- 11:15 **Terrorismusgefahr in Deutschland – aus
innenpolitischer Sicht**
Dr. Marwan Abou-Taam, Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz *
- 12:00 **Reales oder gefühltes Risiko? Welchen Schutz
und welche Sicherheit vor Terrorismus
brauchen wir in Deutschland?**
Abschlussdiskussion mit
Ann-Kristin Beinlich und *Dr. Marwan Abou-Taam**
- 12:30 Ende mit dem Mittagessen
- 13:15 Busabfahrt nach Wunstorf

* angefragt